***Projekt zum Umweltmanagement***

# *P USch Abfallvermeidung 04*

| | |
|---|---|
| Projekt Umweltschutz Abfallvermeidung 04 | |
| **Ressourcenschutz – Refurbishing – Recycling – öffentlichkeitswirksame Kampagne zur Sammlung von privaten, gebrauchten Mobiltelefonen von Studierenden und Mitarbeitenden an der TU Berlin** | |
| **Hintergrund** | Jährlich werden ca. 20 Mio. neue Smartphones verkauft, die jeweils nur ca. 2 Jahre genutzt werden, um anschließend sehr häufig ungenutzt in Schubladen zu landen. Schätzungsweise gibt es deutschlandweit ca. 200 Millionen ungenutzte Althandys.<br>Althandys, die noch gebrauchsfähig sind, sollen einer Wiederverwendung zugeführt werden. Wenn dies nicht möglich ist, sollen die in den Geräten enthaltenen Rohstoffe durch ein zertifiziertes Recyclingunternehmen zurückgewonnen und Schadstoffe umweltgerecht entsorgt werden. Durch eine einfache Maßnahme – die Handysammlung bzw. Handyspende – kann ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.<br>An der TU Berlin besteht bei den ca. 34.000 Studierenden und 8.000 Beschäftigten ein großes Potenzial an derartigen ungenutzten Geräten, das mit einer Kampagne zur Handysammlung nutzbar gemacht werden soll. |
| **Thema** | Recherche zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und Zusammenstellung der Empfehlungen der Bundesregierung, Verbraucherzentrale, Umweltverbänden etc. zum Umgang mit Althandys<br>Erstellung von Informations- und Motivationsmaterial zur Althandy-Sammlung (Webseite, Flyer/Poster, Social Media, ...)<br>Recherche zu und Gegenüberstellung von Sammelinitiativen (z.B. DUH, NABU, BUND), Prüfung auf Eignung/Unterstützung für TU-Sammelkampagne (online), ggf. Kontaktaufnahme<br>Erstellung eines Konzepts für eine digitale Althandy-Sammelkampagne für private Geräte an der TU (inkl. „Dokumentation der Sammlung“)<br>Öffentlichkeitsarbeit zur Althandy-Sammelkampagne (ggf. in Kooperation mit der Pressestelle der TU, z. B. „Instagram-Takeover“)<br>Einbeziehung studentischer Initiativen der TU, Vernetzung<br>Umsetzung des eigenen Konzepts und Illustration des Sammelerfolgs (z. B. „Zähler“, ggf. Grafiken)<br>Bewertung der Eignung der Methode „digitale Sammlung“ |
| **Erwartetes Ergebnis** | umsetzbares, wiederholbares Konzept zur (digitalen) Althandy-Sammlung an der TU, bezogen auf die Rahmenbedingungen an der TU Berlin<br>Informationsmaterial- zur Althandy-Sammlung, Motivationsmaterial zur Teilnahme an einer (digitalen) Sammelaktion (Einbeziehung von Social Media)<br>Einbeziehen studentischer Initiativen an der TU<br>Kurzbericht zum Projekt<br>Web-Präsentation und Bewertung der Sammelergebnisse<br>Empfehlungen für zukünftige Sammelaktionen |
| **Ziel** | Sensibilisierung TU-Studierender und -Beschäftigter zur Abfallvermeidung und zum Ressourcenschutz durch Aufklärung und öffentlichkeitswirksame Bereitstellung von Informationsmaterialien zum Thema Althandy-Sammlung<br>Planung, Initiierung einer TU-weiten Online-Althandy-Sammlung<br>Quantifizierung und visuelle Aufbereitung der Sammelergebnisse<br>Unterstützung der Stabsstelle SDU im Handlungsfeld Ressourcenschutz und Abfall |
| **Standorte** | TU-weit |